

lungen jene Geltung zu verschaffen, welche sie verdienen, fehlten ihm nicht. Daß er sie so keck zu seinem Wappenschilder benutzte, hat uns auf eine erfreuliche Weise unserer Absicht näher gebracht.

#### Für Herrn S. in No. 89.

Spalte 2427 des Börsenblattes befindet sich eine Neußerung über die dort sogenannten Committentenschmäuse. War der Verfasser des Aufsatzes bei einem solchen gegenwärtig, so ist seine Neußerung eine grobe Verletzung der Gastfreundschaft; war er zur Messe und wurde nicht eingeladen, beweist er seinen Brodneid; kommt er überhaupt nicht zur Messe, so redet er in's Blaue über das Leipziger Commissionswesen.

Kein Commissionair.

#### Warnung für Leihbibliotheken.

Wer den Roman „Stephani die Krauthändlerin“, Verlag von Hammerich in Altona 1838, besitzt, kaufe ja nicht den kürzlich erschienenen „der St. Pauls-Palast“, Verlag der Schöne'schen Buchhandlung in Eisenberg, da der Inhalt ein und derselbe ist. Zu bedauern ist ein Verleger, der vom Uebersetzer so hintergangen wird.

L. Fernbach jun.

#### Bemerkung.

In No. 79 des Börsenblattes hat „Eine Stimme in der Wüste“ 6 begründete Beschwerden für Sortimentshändler so treffend erörtert, daß diese nur wünschen können:

solche möchten von den Verlegern allgemein berücksichtigt werden; denn bis jetzt bezweckten fast alle Verbesserungen nur ihr Interesse, an das der Kleinhändler und deren Mühseligkeiten wurde nicht gedacht. — b —

Der Senior der Pariser Buchhändler, Hr. Deterville, ist in einem Alter von 77 Jahren gestorben. Er war der erste der große Sammlungen herauszugeben anfang, einen Buffon, einen Voltaire, ein Dictionnaire der Naturgeschichte etc. Als 17jähriger Jüngling, ohne Geldmittel, in der Buchdruckerei von Didot als Lehrling eingetreten, hinterläßt er seiner einzigen Tochter ein Vermögen von mehreren Millionen. (N. N. 3.)

Börse in Leipzig am 17. October 1842. Im Biersebhahler-Fuß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam . . . . .	139 $\frac{1}{2}$ —	139 $\frac{1}{2}$ —	— —
Augsburg . . . . .	— 103 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Berlin . . . . .	99 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Bremen . . . . .	— 110	— —	— —
Breslau . . . . .	— 99 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Frankfurt a. M. . . . .	— 102 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Hamburg . . . . .	150 $\frac{1}{2}$ —	— 150	— —
London . . . . .	— —	— —	6.24 $\frac{1}{2}$ —
Paris . . . . .	80 $\frac{1}{2}$ —	— 79 $\frac{1}{2}$	— 79 $\frac{1}{2}$
Wien . . . . .	103 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —

Souid's or 9 $\frac{1}{4}$ , Holl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$ , Kais. Duc. 5 $\frac{1}{2}$ , Preßl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$ , Paßl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$ , Conv. Species u. Gulden 3 $\frac{1}{2}$ , Conv. Zehn- u. Zwanzig-R. 3 $\frac{1}{2}$ .

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele.

## Bekanntmachungen.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5570.] Von dem in meinem Verlage erschienenen Werkchen:

**Die historischen Landesrechte**  
in Schleswig und Holstein urkundlich.  
Mit einem Vorworte vom Etatsrath U. Falck.

erscheint binnen Kurzem die 2. Auflage, vermehrt mit: „Unmittelbare Vorstellung und Bitte von Prälaten und Ritterschaft an Se. Maj. den König etc. Entworfen von F. C. Dahlmann.“

Die erste sehr starke Auflage ward in 2 Monaten hier im Bande verkauft. — Ich bitte Ihren Bedarf anzugeben.

Kiel, 1. October 1842.

Chr. Bünsow.

[5571.] Bei mir erscheint:

Neues deutsches Complimentirbuch oder der vollkommene Galanthomme von W. Adami, ca. 12 Bogen kl. 8. eleg. brochirt 10 Ngr. (8 gGr.) mit  $\frac{1}{3}$ . Freieremplare auf einmal genommen 7/6; 14/12 mit Inserat.

W. Levnsohn in Grünberg.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5572.] Von den in meinem Verlage erscheinenden:

Neuen

### Wand- u. Handkarten für Schulen,

bearbeitet von F. R. Bruckner, in Stein gravirt von Eduard Wagner,

ist so eben die 4. u. 5. Lieferung erschienen, enthaltend:

### Die östliche und die westliche Hemisphäre.

Der Preis ist derselbe wie bei der 1. bis 3. Lieferung, (Europa, Deutschland und südwestliches Deutschland) nämlich: Die Wandkarte in 4 Blättern, groß Landkartenformat 1 $\frac{1}{2}$  10 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$  8 gGr.), die Handkarte 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. (2 gGr.).

Die 6. Lieferung wird die Karte der Pfalz enthalten und dem nächst erscheinen, um endlich einem in den pfälzischen Schulen längst gefühlten Bedürfnisse auf eine entsprechende Weise abzuhelfen.

Neustadt a. d. Hardt im September 1842.

A. S. Gottschid.

177 \*